

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

mit diesem Brief zum neuen Schuljahr möchte ich Sie im Namen der Schulgemeinschaft begrüßen und über den Schulstart nach den Ferien bedingt durch die Coronapandemie und weitere Veränderungen informieren. Wir hoffen, dass Sie - gemeinsam mit Ihren Kindern - trotz der coronabedingten Einschränkungen recht schöne und erholsame Ferien hatten.

Das Schuljahr startet im **Präsenzbetrieb (eingeschränkter Regelbetrieb)** am Donnerstag, den 2. September. Wie im letzten Schuljahr gilt das bekannte Kohortenprinzip und die häusliche Durchführung von Laienselbsttests vor Beginn des Unterrichtes. Die Testfrequenz ist erhöht worden: bis zum 10.09 muss täglich getestet werden, danach dreimal wöchentlich am Mo/Mi/Fr. Vollständig Geimpfte und Genesene sind von der Testpflicht ausgenommen, die dazugehörigen Nachweise sind am ersten Schultag mitzubringen. Im Fall der häuslichen Testung muss als Nachweis das verwendete **Testkit** mit in die Schule gebracht werden. **Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihr Kind nach Hause schicken, wenn der Nachweis nicht erbracht werden kann. Es ist uns aus organisatorischen Gründen nicht möglich, an den ersten Schultagen Nachttestungen in der Schule durchzuführen.**

Im Gebäude, im Unterricht und im Bereich der Bushaltestelle besteht die Pflicht zum Tragen der **medizinischen Maske**, bei den unter 14jährigen reicht eine Mund-Nasen-Bedeckung. Das Schulgebäude⁸ soll weiterhin durch die Eltern und Erziehungsberechtigten nur im Ausnahmefall betreten werden. Bitte melden Sie sich vorher telefonisch an und haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre Anwesenheit dokumentieren müssen. Alle weiteren Regelungen entnehmen Sie bitte den **anliegenden Informationen**. Bitte lesen Sie die Informationen gemeinsam mit Ihrem Kind und unterstützen Sie die Umsetzung.

Zum Ende des letzten Schuljahres haben sich die Lehrkräfte intensiv mit dem **erreichten Lernstand** der SuS beschäftigt. Insgesamt ist dabei festzustellen, dass die SuS **kaum Rückstände** bzgl. der bereits reduzierten Lehrpläne in den Fächern haben, die auf pandemiebedingte Unterrichtsausfälle bzw. Distanzlernphasen und Unterricht im Wechselmodell zurückzuführen sind. Ausnahme bildet hier der Anfangsunterricht der 2. Fremdsprache, da hier insbesondere der Sprechanteil erheblich reduziert war und die Anwendung der Sprache im Distanzlernen schwerer umzusetzen ist als im Präsenzunterricht. Hier wird es im ersten Halbjahr im Schuljahr 2021/22 im 7. und 8. Jahrgang in FR/LA/SN eine **zusätzliche Unterrichtsdoppelstunde** geben.

In den Fächern DE/EN/2. FS/MA werden bis zu den Herbstferien **Lernstandserhebungen** durchgeführt werden, deren Ergebnisse dann über die Fachkonferenzen in die Schulcurricula einfließen und über die Sie im Rahmen von Entwicklungsgesprächen informiert werden. Festgestellt wurde von den Lehrkräften, dass die Trennung der Gruppen aus dem Wechselunterricht zum Teil noch nicht überwunden ist. Die Wandertage der letzten Schulwoche haben hier schon einen ersten Beitrag geleistet zum Abbau coronabedingter Distanzen in der Klassengemeinschaft. Zudem vermissen die SuS auch die Erfahrungen der Selbstwirksamkeit. Vor diesem Hintergrund werden die **Einführungstage** in den **Jahrgängen 6-10** an den ersten beiden Schultagen in erster Linie der Erweiterung der sozialen Kompetenzen, der Klassenzusammenführungen und der Selbstwirksamkeit dienen. Es besteht die Option, zusätzlich im Schuljahr drei weitere Projektstage durchzuführen.

Jahrgang 6: Stärkung der Klassengemeinschaft

Verschiedene Übungen aus Lions Quest zur Stärkung der Klassengemeinschaft und nach Möglichkeit ein Wandertag als gemeinsames Erlebnis am Freitag, den 3.09.

Jahrgang 7: Schwerpunkt Findung der Klassengemeinschaft

Planung eines Unterrichts- oder Schulprojektes, um die SuS der neu zusammengesetzten Klassen zusammenzuführen. Das Projekt sollte von den SuS ausgewählt, geplant und umgesetzt werden. Hierfür könnten drei weitere bewegliche Projektstage genutzt werden.

Jahrgänge 8-10: Schwerpunkt Selbstwirksamkeit/soziales Miteinander

In den Jahrgängen 8-10 soll das Planspiel „Dorf“ durchgeführt werden. Die Jahrgänge 9/10 kennen das Spiel aus dem Politik-/Wirtschaftsunterricht.



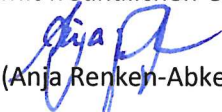
In den Sommerferien herrschte rege **Bautätigkeit** am NIGE. Die Erneuerung der Oberflächen-, Schmutzwasserentwässerung und Beleuchtungsanlage ist fast abgeschlossen. Dabei blieb kein Stein auf dem anderen, so dass im Endeffekt unser Außenbereich am Hauptgebäude runderneuert ist. Die Wege sind jetzt besser ausgeleuchtet und Querungsbereiche sind durch die Pflasterungen optisch hervorgehoben, so dass die Baumaßnahme einen wichtigen Beitrag zur Schulwegsicherung leistet. Im Bereich des Schülerparkplatzes, am roten Pflaster erkennbar, erfolgte eine eindeutige Markierung der jeweiligen Parklücken. Bitte daran denken, dass der vordere Bereich des Parkplatzes für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des NIGE vorgesehen ist, damit ein reibungsloser Unterrichtsbetrieb trotz des Lehrerwechsels zwischen den Gebäuden gewährleistet wird.

In personeller Hinsicht hat es am NIGE einige Veränderungen gegeben. Christin Winkelmann ist aus persönlichen Gründen an das Ulrichsgymnasium versetzt worden. Mit Beginn des Schuljahres verstärken die folgenden **Lehrkräfte** unser Team: Nasim Bikker (Latein und Geschichte) und Sabine Manthey (evangelische Religion und Mathematik). Die Referendare Mareike Frey (Kunst und Deutsch), Martin Jagusch (Mathematik und Sport) und Patrick Okunneck (Biologie und Erdkunde) absolvieren ihr Referendariat am NIGE. Zusätzliche Unterstützung erhält die Schule durch Ole Albers als Bundesfreiwilligendienstleistenden.

In der Woche vom 20. bis 23.09. finden die Wahlen für die Elternvertretungen der Jahrgänge 5/7/9/11 und 12 statt, Sie erhalten eine separate Einladung. Die Termine sind im IServ-Kalender schon einsehbar. In diesem Jahr werden auch die Vertreter für den Schulvorstand neu gewählt.

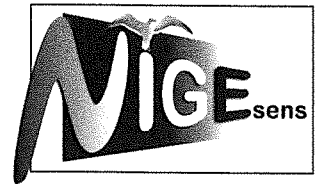
Wir wünschen allen einen erfolgreichen und guten Start in das Schuljahr 2021/2022.

Mit freundlichen Grüßen


(Anja Renken-Abken)

Terminübersicht

1.09. (Mittwoch)	Anreise der Internatler
2.09. (Donnerstag)	<p>Jahrgänge 6-10 1./2. Stunde Klassenlehrerstunden, danach Einführungsphase</p> <p>Jahrgang 11 1./2. Stunde Klassenlehrerstunden, danach regulärer Unterricht</p> <p>Jahrgang 13 1./2. Stunde Informationsveranstaltung zur Oberstufe, danach regulärer Unterricht</p> <p>Jahrgang 12 3./4. Stunde Informationsveranstaltung zur Oberstufe, danach regulärer Unterricht</p> <p>Unterrichtsschluss nach der 6. Stunde für alle</p>
03.09. (Freitag)	<p>Jahrgang 5 Einschulung und Orientierungstag mit dem Klassenlehrer</p> <p>Jahrgänge 6-10 Einführungsphase</p> <p>Jahrgänge 11-13 regulärer Unterricht</p>
06.09. (Montag)	<p>Jahrgang 5: Orientierungstag mit dem Klassenlehrer</p> <p>Jahrgänge 6-13: regulärer Unterricht</p>
13.10. (Mittwoch)	1. Gesamtkonferenz des Schuljahres 21/22



Informationen zum eingeschränkten Regelbetrieb

Medizinische Maske

Im Unterricht und im Gebäude muss eine medizinische Maske getragen werden, bei SuS unter 14 Jahren reicht eine Mund-Nasen-Bedeckung. Im Schulbus und im Bereich der Bushaltestelle müssen alle unabhängig vom Alter eine medizinische Maske tragen.

Maskenpausen: Die Maske darf und sollte

- in den Lüftungspausen, sofern sich die SuS am Sitzplatz befinden,
- beim Essen und Trinken, sofern sich die SuS in ihrer Kohorte am Sitzplatz befinden oder das Abstandsgebot eingehalten wird, abgenommen werden.

Händehygiene

Die Hände sind immer nach dem Husten oder Niesen, nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, vor und nach dem Schulsport, vor dem Essen, nach dem Abnehmen der Mund-Nasen-Bedeckung und nach dem Toiletten-Gang gründlich zu reinigen.

Testung

Tägliche Testung bis zum 10.09. und dann wöchentlich drei Testtage (Montag, Mittwoch, Freitag). Vollständig Geimpfte und Genesene müssen nicht getestet werden. Die Tests werden durch die Schule verteilt. Als Nachweis der Testung muss das verwendete Testkit mit in die Schule gebracht werden. Genesene und vollständig Geimpfte legen den Nachweis in der Schule vor.

Schulbesuch bei Erkrankung/ Auftreten von Symptomen in der Schule

Bei einem banalen Infekt kann die Schule besucht werden. Bei Infekten mit ausgeprägtem Krankheitswert muss die Genesung abgewartet werden. Nach 48 Stunden Symptomfreiheit kann die Schule wieder besucht werden (ohne Attest etc.).

Treten Symptome wie Fieber und/oder ernsthafte Krankheitszeichen im Unterricht/ in der Betreuungszeit auf, so wird die betreffende Person umgehend nach Hause geschickt. Wenn die Person abgeholt werden muss, erfolgt eine Isolierung der Person in einem separaten Raum. In dieser Zeit muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Dies gilt auch für Personen aus demselben Haushalt.

Eltern/Gäste/Besucher

Der Zutritt ist auf ein absolut notwendiges Minimum zu beschränken und soll nur nach Anmeldung aus einem wichtigen Grund unter Einhaltung des Mindestabstandes erfolgen. Der Zutritt wird dokumentiert. Eine Begleitung von Schülerinnen und Schülern durch Eltern oder Erziehungsberechtigte in das Schulgebäude und das Abholen innerhalb des Schulgebäudes ist grundsätzlich untersagt.

Evakuierungsübungen

Es werden keine gemeinsamen Evakuierungsübungen durchgeführt. Die Evakuierung wird mit jeder Klasse oder Lerngruppe separat geübt.

Klassenraum: Sitzordnung

In den Klassen besteht eine feste Sitzordnung, die vom unterrichtenden Kollegen zu dokumentieren und aufzubewahren ist.

Kontrollierter Einlass vor Beginn des Unterrichtes

Um einen kontrollierten Einlass zu ermöglichen, werden den Gebäudetrakten weiterhin feste Eingänge/Ausgänge und somit Treppenhäuser zugeordnet. Der/die unterrichtende Kollege/in öffnet die Klassenraumtür fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn und führt ein Stoßlüften durch. Ab jetzt können die Schüler den Klassenraum betreten und ihren Platz einnehmen.



Zu nutzende Ein- und Ausgänge:

Hauptgebäude

A-Trakt: Haupteingang

B-Trakt: Seiteneingang

Medienraum und Informatikraum: Notausgangstür NTW

Naturwissenschaftliche Räume und Informatikraum: NTW-Ausgang

Kunstgebäude/Musik: Eingang Musiktrakt

Kunst Zeichen 1: Außeneingang

Sporthallen: jeweilige Halleneingänge

SEK-I-Gebäude

S90/S91/S92/S93/: Feuerterasse

S80/S81/S82/S83/S100/S101/S102/S103: Treppenhaus und Eingang

NTW/Kunstraum/SInf: Haupteingang

„Rechtsgehgebot“

In den Fluren, Gängen und Treppenhäusern gilt das Rechtsgehgebot.

Lüftung der Räume

Der/die unterrichtende Kollege/in führt ein Stoßlüften fünf Minuten vor Beginn des Unterrichtes und nach spätestens 20 Minuten für 5 Minuten durch (20/5/20). Das Lüften geschieht immer unter Aufsicht.

Toilettengänge

Die Toiletten sollen möglichst nur in den Unterrichtszeiten aufgesucht werden. Die Toiletten dürfen nur einzeln betreten werden. Die Außentüren (Türen zum Flur) bleiben durchgehend geöffnet. Jeder Toilettenraum hat eine zweite Tür, die den Waschbereich vom Toilettenbereich abtrennt. Die Schülerinnen/Schüler schließen die zweite Tür, wenn sie eine Toilettenkabine aufsuchen. An der geschlossenen Tür erkennen mögliche weitere Toilettennutzer, dass die Toilette besetzt ist und warten dann auf dem Flur. Beim Verlassen der Toilette bleibt die zweite Tür geöffnet und der/die Schüler/in wäscht seine/ihre Hände und muss dann beim Verlassen der Toilette keine Türgriffe mehr betätigen.

Pausenaufenthaltsbereiche

Hauptgebäude

Jahrgang 5: linke Hälfte des Sportplatzes

Jahrgang 6: rechte Hälfte des Sportplatzes

Jahrgang 10: „Internatswiese“ + Soccercourt

Jahrgang 11: „Rondell“ im Innenhof

Jahrgang 12: zwischen dem NTW-Trakt und der Schwimmhalle

Jahrgang 13: vor dem Haupteingang

SEK-I-Gebäude

Hier rotieren die Aufenthaltsbereiche im wöchentlichen Wechsel.

Jahrgang 7: Kickerbereich des Schulhofes

Jahrgang 8: Sportplatz

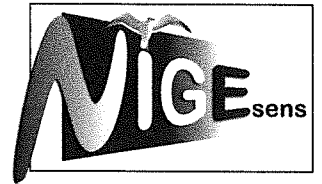
Jahrgang 9: Multifunktionsspielfeld und umliegender Bereich

Regenpause:

Bei regnerischem Wetter sind die Pausen im Unterrichtsraum zu verbringen. Klassen, die in oder aus einem Fachraum wechseln, verbringen die Pause im Klassenraum bzw. Fachraum und werden durch den Kollegen bis kurz vor Pausenende beaufsichtigt.

Jahrgang 12: Aufenthalt im Atrium

Jahrgang 13: Aufenthalt in der Cafeteria und überdachter Bereich vor dem Pavillon/Musik-Kunstgebäude



Busaufsicht:

Im Bereich der Bushaltestellen ist eine medizinische Maske zu tragen. Bei den unter 14jährigen reicht eine Mund-Nasen-Bedeckung.

Ganztag:

Im Ganztagsbetrieb wird vom **Jahrgangsprinzip** als Kohorte nicht abgewichen. Sofern mehrere Jahrgänge an einem Angebot teilnehmen, ist zwischen den Schülerinnen und Schülern dieser Jahrgänge der Mindestabstand zu wahren.

Mensanutzung

In der Mensa ist eine medizinische Maske zu tragen, die erst am Sitzplatz abgelegt werden darf. Die Schülerinnen und Schüler sitzen jahrgangsweise getrennt.

Internatler

Die Internatlerinnen und Internatler gehen umgehend um 13:25 Uhr zum Essen und sitzen an reinen Jahrgangstischen.

GTS-Essen: Ab 13:50 Uhr erfolgt die Essensausgabe für die Ganztagschüler. Die Schülerinnen und Schüler sitzen jahrgangsweise getrennt. Für die Schülerinnen und Schüler der GTS werden entsprechende Hinweise an den Tischen angebracht.

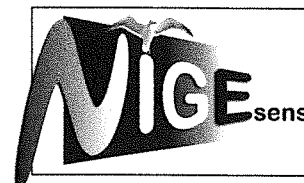
Verhaltensregeln

Die Verhaltensregeln während der Coronapandemie sind von den neuen Schülerinnen und Schülern insbesondere Jahrgang 5 und 11 und deren Erziehungsberechtigten zu unterschreiben.

Weitere Hinweise Internat:

Verteilung der Jahrgänge

Die Jahrgänge wohnen getrennt in den Häusern und Fluren. Zwischen den Jahrgängen ist immer ein Abstand von 1,50 m zu wahren.



Verhaltensregeln während der Corona-Pandemie

Folgende Verhaltensregeln gelten für die Schülerinnen und Schüler:

- 1) Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- / Geruchssinn, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause bleiben und die Schule über die Abwesenheit informieren.
- 2) Es ist mindestens ein Abstand von 1,50m zu anderen Personen außerhalb der Kohorte einzuhalten. Dies gilt auf dem Weg zum Unterrichtsraum, im Klassenraum, in den Pausen und auf dem Weg nach Hause.
- 3) Gründliches Händewaschen erfolgt nach Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach dem erstmaligen Betreten des Schulgebäudes; vor dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen eines Mund-Nasen-Schutzes, nach dem Toiletten-Gang.
- 4) Gegenstände wie z. B. Trinkbecher, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte werden nicht mit anderen Schülerinnen und Schülern geteilt.
- 5) Alle Anweisungen der Lehrkräfte zur Hygiene und Organisation sind umgehend zu befolgen.

Ich/Wir haben über die Verhaltensregeln mit meinem/ unserem Kind besprochen und ich/wir habe/n mein/unser Kind auf die Einhaltung der Verhaltensregeln hingewiesen.

Name des/ der Schülers/in: _____ Klasse: _____

Datum Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Ich habe die Verhaltensregeln verstanden und akzeptiere diese.

Datum Unterschrift des/der Schülers/in